



Sozialwohnungen am Kronsberg

# Neue Wohnungsgemeinnützigkeit Konzept und Chancen?

Die Wohnungskrise ist in den Groß- und Universitätsstädten in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Es handelt sich dabei um ein strukturelles Problem als Ergebnis einer Jahrzehnte langen Liberalisierungspolitik. Dazu gehört die Aufgabe der Wohnungsgemeinnützigkeit 1989 und der daraus folgende Verlust eines sozialen Wohnungsmarktsegmentes und seiner Träger. Auf unserer Veranstaltung wollen wir der Frage nachgehen, welche Chancen für die Wiederherstellung eines sozialen Wohnungsmarktsegmentes bestehen.

Über diese Frage diskutieren **Jan Kuhnert** (Verfasser des Konzeptes „Neue Wohnungsgemeinnützigkeit“ für die Fraktion der Grünen im Bundestag und Vorstandsmitglied der Wohnraumversorgung Berlin) und **Klaus Mindrup** (Wohnungspolitischer Experte der SPD Bundestagsfraktion).  
**Einführung: Arno Brandt** (Vorsitzender des Forum für Politik und Kultur e.V.)  
**Moderation: Eckart Güldenber**g (Wohnungsmarkexperte und Vorsitzender der Stiftung EIN ZUHAUSE)

Montag, 13. Mai 2019, 19:00 Uhr  
ÜSTRA-Remise, Goethestr. 19, 30169 Hannover

Die Wohnungskrise ist in den Groß- und Universitätsstädten in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Es handelt sich dabei um ein strukturelles Problem als Ergebnis einer Jahrzehnte langen Liberalisierungspolitik. Dazu gehört die Aufgabe der Wohnungsgemeinnützigkeit 1989 und der daraus folgende Verlust eines sozialen Wohnungsmarktsegmentes und seiner Träger. Reichen die derzeit eingeleiteten staatlichen Regulierungen, wie Ankurbelung des sozialen Wohnungsbaus, Senkung der Kappungsgrenze für Modernisierungsmaßnahmen, Mietpreisbremse und Erhöhung des Wohngeldes aus? Oder bedarf es neuer gemeinnütziger Akteure zur Wiederherstellung eines auf Dauer angelegten sozialen Wohnungsmarktsegmentes? Welche Chancen hat eine Neue Wohnungsgemeinnützigkeit? Welche naheliegenden Schritte wären erfolgversprechend? Passt die Forderung des DGB und der Landesarmutskonferenz nach einer gemeinnützigen niedersächsischen Landeswohnungsbaugesellschaft dazu?

Das Forum für Politik und Kultur lädt ein, über diese wohnungspolitischen Grundsatzfragen zu diskutieren.

